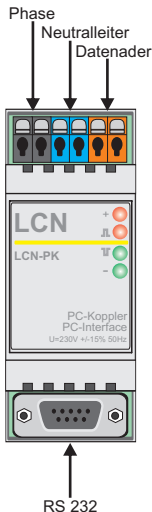


Koppelmodul zum Anschluss eines PCs

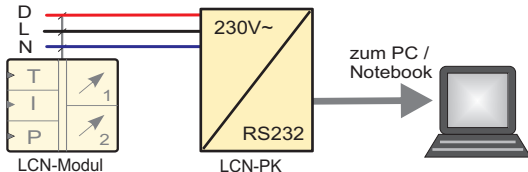
Mit dem LCN-PK wird die Parametrierung der LCN Module über die Software LCN-PRO vorgenommen.



Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die Kopplung der LCN-W oder Fremdsysteme an den LCN-Bus.

Der Anschluss erfolgt an der seriellen Schnittstelle am PC oder Notebook.

Anschlussbild:



Betriebsanzeige

Vier Leuchtdioden zeigen den Betriebszustand des LCN Busses an, selbst wenn der PC nicht angeschlossen ist.

2 x grün - dauernd - Ruhespannung -9V bis -15V DC (Datenader gegen N) = **Bus ist o.k.**

2 x rot im Wechsel 2 x grün - flackernd - Datenverkehr auf Bus = **Bus ist o.k.**

1 x grün - dauernd - Datenader kurzgeschlossen gegen N = **Bus ist gestört**

2 x grün + 2 x rot - dauernd - Phase auf Datenader oder bei einem Modul fehlt der Neutralleiter oder starkes Einkoppeln auf die Datenader = **Bus ist gestört**

Hinweise:

Sollten die beiden roten LEDs ständig flackern, so haben Sie entweder eine Endlosschleife programmiert oder ein defektes Modul im Bus. Überprüfen Sie die Programmierung, schalten Sie gegebenenfalls die Sicherung für eine Minute aus.

Zeigen die LEDs Phase auf der Datenader an, so schalten Sie einen Stromkreis nach dem anderen ab, bis die roten LEDs erlöschen: In diesem Stromkreis ist der Verdrahtungsfehler zu suchen.

Die verwendete serielle Schnittstelle darf nicht durch Maustreiber o.ä. belegt sein (gegebenenfalls deaktivieren!).

Die USB/Seriell Adapter der verschiedenen Hersteller verhalten sich unterschiedlich und müssen im Einzelnen getestet werden. Empfohlen werden PCMCIA/Seriell Adapter. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an die Hotline unter +49 5066 99 88 44.

Systemvoraussetzung für die LCN-Software**LCN-PRO:**

Betriebssystem:

Windows 98, ME, 2000, XP, VISTA

Hardware:

mind. PII mit 400 MHz, 64MB RAM, integrierter serieller Schnittstelle (RS232) COM 1 bis 12, Adapter PCMCIA-Seriell oder spezielle Adapter USB-Seriell.

LCN-W:

Betriebssystem:

Windows 98SE, 2000, XP und VISTA

Hardware:

Pentium mit 500MHz, 64MB RAM, integrierter serieller Schnittstelle COM 1 bis 12, Adapter PCMCIA-Seriell oder spezielle Adapter USB-Seriell.

LCN-PCHK:

Betriebssystem:

Windows 2000, XP und VISTA

Hardware:

mind. PI mit 233 MHz, 64MB RAM, integrierter serieller Schnittstelle (RS232) COM 1 bis 12, Adapter PCMCIA-Seriell oder spezielle Adapter USB-Seriell.

LCN-P:

Betriebssystem:

DOS, Windows 95/98/ME

Hardware:

ab PC 386 mit integrierter serieller Schnittstelle, COM 1 oder COM 2

Technische Daten**Anschluss**

Versorgungsspannung:	230V AC $\pm 15\%$, 50/60Hz (110V AC lieferbar)
Leistungsaufnahme:	0,6W
Klemmen/Leitertyp:	schraublos, massiv max. 2,5mm ² oder Litze mit Aderendhülse max 1,5mm ² durchschleifbarer Strom max. 16A

Anschluss an den PC

Schnittstelle:	seriell, RS 232, (galvanisch getrennt) Adapter USB/Seriell möglich - siehe Seite 2
----------------	---

Einbau

Betriebstemperatur:	--10°C..+ 40°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP20
Abmessungen (BxTxH):	38mm (2TE)x 92mm x 66,5mm
Montage:	auf Tragschiene 35 mm (DIN50022)

Der LCN-PK trennt/isoliert den LCN-Bus bis 4KV galvanisch von der RS232 Schnittstelle.

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.de